



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

Landsgemeindeplatz: Verkehr und Parkierung im südlichen Bereich

Justiz-, Polizei- und Militärdepartement
25. April 2024





- Entwicklungskonzept Dorfkern Appenzell
- Situation im südlichen Bereich des Landsgemeindeplatzes
- Zielsetzung
- Lösungsansatz «drei Streifen»

Entwicklungskonzept Dorfkern: Entwicklungsziele 2037



KANTON
APPENZEL AUSSER RHODEN



(1) Der Landsgemeindeplatz bildet das Herz des Dorfkerns

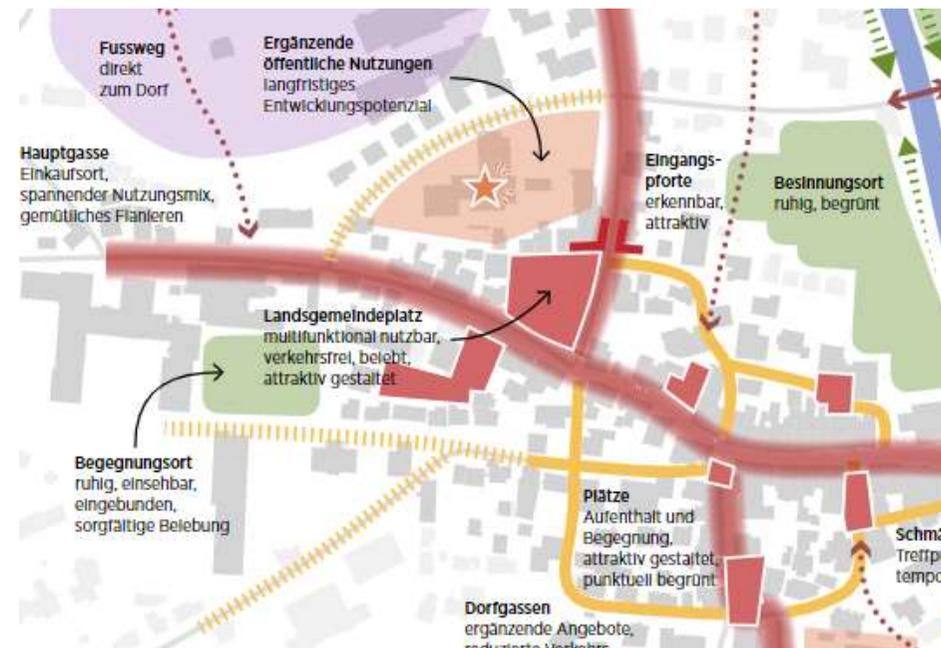
Auf dem Landsgemeindeplatz spielen eine attraktive Platzgestaltung sowie kulturelle und kommerzielle Nutzungen zusammen und machen ihn zu einem lebendigen und zentralen Ort. Die historische und ortsbauliche Bedeutung stiftet Identität und trägt bei zur hohen Aufenthaltsqualität auf und um den Platz. Der Landsgemeindeplatz ist vielseitig nutzbar. Langfristig ist er verkehrsfrei. Landsgemeindeplatz, Schmäuslemarkt und weitere öffentliche Plätze sind fussläufig miteinander verbunden und bilden mit ihren unterschiedlichen Charakteren ein Netz attraktiver Aufenthaltsorte im Dorfkern.

Entwicklungskonzept Dorfkern: Entwicklungsvorstellungen



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

Der **Landsgemeindeplatz** lebt. Die Platzgestaltung ermöglicht temporäre Nutzungen wie etwa für kulturelle Anlässe. Die Möblierung ist zurückhaltend, lädt jedoch zum Aufenthalt ein. Der Platz ist mit einem qualitativ hochwertigen Belag ausgeführt. Publikumsaffine Nutzungen rund um den Platz tragen zusätzlich zur Belebung bei. Der Landsgemeindeplatz ist langfristig verkehrsfrei. Die entfallene Parkierung wird in fussläufiger Distanz kompensiert.



Entkernt und neu herausgeschält

Die Entwicklungsstrategie Dorfkern Appenzell stellte sich am Montagabend in der Aula Gringel dem Publikum

Mehr Lauf für das Auge, weniger Blech im Blick und ein aufgewerteter Lands-gemeindeplatz. Der Dorfkern wird ent-rümpelt, die Schmuckstücke darin sollen strahlen können. Kriterium für Verände-rung ist die Attraktivität des Aufenthalts. Das ist die lang erwartete Vision für das Dorf Appenzell im Jahr 2037. Weitblick und Ideen gefallen, die Fragen im Publi-kum kreisten vor allem um die Frage der Verortung der Parkplätze. Daneben gab es einigen ob so viel Zukunft zu wenig Gegenwart. Bezüglich Umsetzung war Er-wartungsmanagement spürbar.

Tommaso Manzin

Nachdem die Medien bereits am 20. Januar informiert worden waren (vgl. Artikel vom 21. Januar im «Appenzeller Volksfreund»), trabten die Verantwortlichen des Entwicklungskonzepts für den Dorfkern Appenzell am Montagabend in der Aula Gringel vor der Bevölkerung an, um über die Entwicklung des Dorfkerns zu berichten und sich Fragen zu stellen. Das Entwicklungskonzept Dorfkern ist eine Kooperation der Standeskommission, der Feuerschaukommission und der Bezirke Appenzell und Schwende-Rüte. Diese vier Körperschaften vertraten Landam-mann Roland Dähler, Bauherr Ruedi Ul-



Ein Bild aus vergangenen Tagen? Im Zielbild 2037 für den Dorfkern wird der Lands-gemeindeplatz frei von Blech sein. (Bild: Archiv AV/H9)

«Wir wollen auch weiter wohnen und geschäften können im Dorf.»

Roland Dähler

Landammann Kanton Appenzell Innerrhoden

und geschäften können im Dorf», beton-te Dähler. Und Camenisch: Es handle sich beim Zielbild 2037 nicht um ein offizielles Planungsinstrument der Feuerschauge-meinde, um eine Vereinbarung, gemein-sam an der Umsetzung zu arbeiten, und nicht um ein Gesetz. Die Feuerschauge-meinde als verantwortliche Planungsbe-hörde für das Dorf Appenzell werde sich dafür einsetzen, dass man sich Schritt für Schritt dem Zielbild annähern werde, erklärte der Präsident der Feuerschauge-meinde. Man spürte, was noch nicht ganz ausgesprochen war, bei aller Liebe

fehlt. Dabei sei auch immer wieder das Leben. Gleichzeitig soll die Hauptgasse für Begegnungen fitter daherkommen. Doch Verkehrs. Weitere Themen sind die Ergän-zung des Konzepts des Hochwasserschut-

Zielsetzung



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

- Sicherheit erhöhen
 - Uebersichtlichkeit verbessern
 - riskante Parkier-, Ausfahr- und Wendemanöver reduzieren
 - die verschiedenen Verkehrsflächen klar trennen
- auf Ziele des Entwicklungskonzepts Dorfkern Appenzell ausrichten
 - *«Der Landsgemeindeplatz ist langfristig verkehrsfrei. Die entfallende Parkierung wird in fussläufiger Distanz kompensiert.» (Seite 10)*
 - erster Schritt auf einem langen Weg
 - *«Die Gestaltung des Landsgemeindeplatzes und zusätzliche Angebote machen es einladend, die Hauptgasse auch in Richtung Rinckenbach zu erkunden.» (Seite 10)*
 - Querung des Platzes wird etwas attraktiver

Lösungsansatz «drei Streifen»



KANTON
APPENZEL AARGAU



Lösungsansatz «drei Streifen»



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

■ Fussverkehr

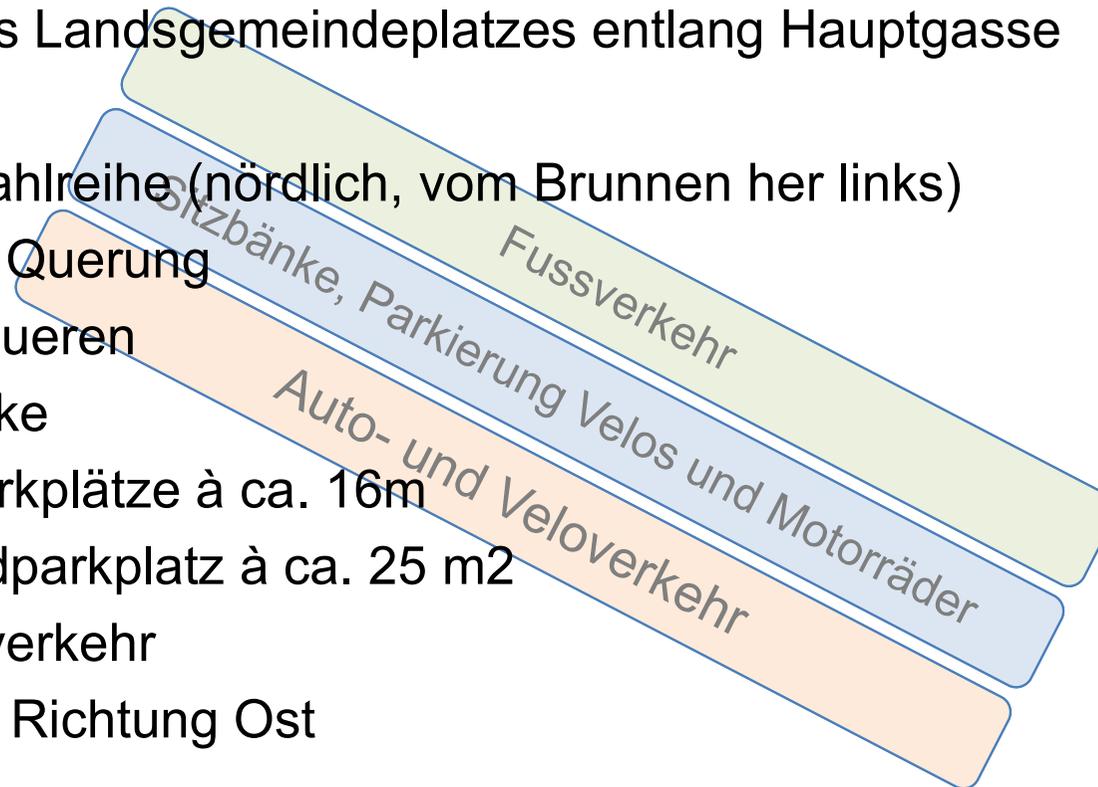
- Querung des Landsgemeindeplatzes entlang Hauptgasse
- 3m breit
- oberhalb Pfahlreihe (nördlich, vom Brunnen her links)

■ Parkierung und Querung

- Platz zum Queren
- drei Sitzbänke
- zwei Veloparkplätze à ca. 16m
- ein Motorradparkplatz à ca. 25 m²

■ Auto- und Veloverkehr

- Fahrbahn in Richtung Ost
- 4m breit
- vor Schuhhaus und Hotel Appenzell (südlich, vom Brunnen her rechts)



Lösungsansatz «Kronengarten»



KANTON
APPENZEL AARGAU

- bisher
 - zwei blaue Parkplätze längs Schuhhaus
 - gut 12m breiter Platz bzw. Fahrbahn
- künftig
 - ein Behinderten-Parkplatz und zwei blaue Parkplätze, neu quer zu Schuhhaus
 - knapp 10m breiter Platz bzw. Fahrbahn
 - weiterer Platz allenfalls als Standort für Unterflurbehälter

etwas Parkplatz-Arithmetik ...



KANTON
APPENZEL AARGAU

- Entwicklungsvorstellung «*Der Landsgemeindeplatz ist langfristig verkehrsfrei. Die entfallende Parkierung wird in fussläufiger Distanz kompensiert.*» kann nur schrittweise erreicht werden
- Voraussetzung «Kompensation in fussläufiger Distanz»
- 28 zusätzliche öffentliche Parkplätze mit Erneuerung Zielplatz
 - 24 auf dem Platz
 - 4 entlang der nördlichen Seitenstrasse
- 10-20 zusätzliche öffentliche Parkplätze dank Tiefgarage Blattenheimat
 - Gäste des Hotels Säntis nutzen den Zielplatz deutlich weniger häufig
- Fazit
 - 7 wegfallende blaue Parkplätze auf dem Landsgemeindeplatz stehen
 - 34-48 zusätzlich verfügbaren Parkplätzen auf dem Zielplatz gegenüber

Verkehrsmaßnahmen



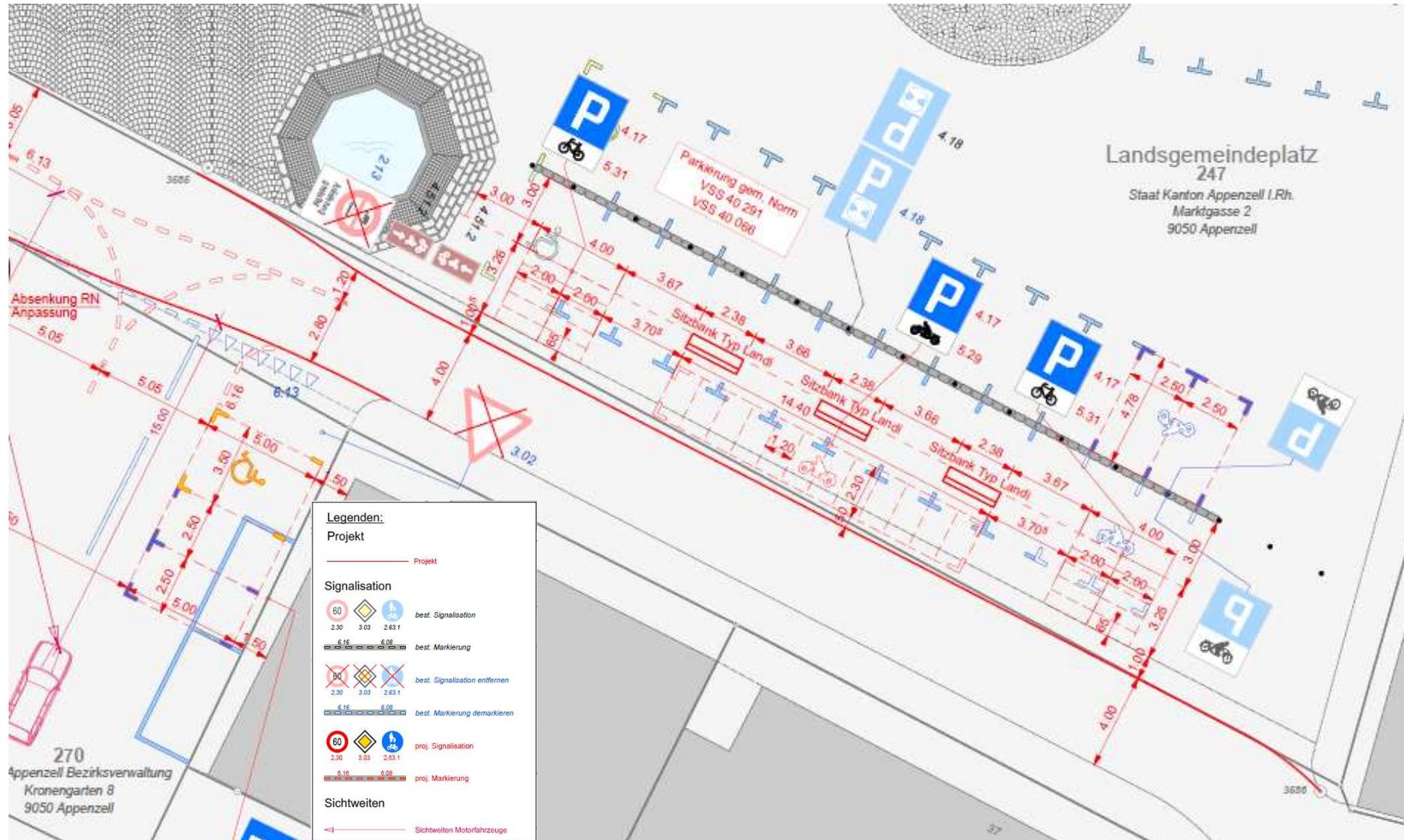
KANTON
APPENZEL AUSSER RHODEN

- wegfallende Signalisationen und Bodenmarkierungen
 - 9 Blaue-Zone-Parkplätze auf Landsgemeindeplatz
 - 1 Parkplatz für Gehbehinderte auf Landsgemeindeplatz
 - Kein Vortritt vom Kronengarten her
- neue Signalisationen und Bodenmarkierungen
 - 2 Sektoren Parkieren gestattet für Fahrräder
 - 1 Sektor Parkieren gestattet für Motorräder
 - 2 Blaue-Zone-Parkplätze (Ersatz) nördlich Zaunreihe (ex Motorräder)
 - Randlinie entlang Fahrbahn auf Hauptgasse
 - 1 Parkplatz (Ersatz) für Gehbehinderte neben Schuhhaus
 - Neue Positionierung der 2 Blaue-Zone-Parkplätze neben Schuhhaus
 - Rechtsvortrittmarkierung Knoten Kronengarten/Hauptgasse
 - Rechtsabbiegegebot Sternenplatz
 - Linksabbiegegebot Sternenplatz
 - Verbot für Lastwagen und Gesellschaftswagen (Verschiebung westlich)

Signalisation und Markierungen



KANTON
APPENZELL INNERRHODEN



Nächste Schritte



KANTON
APPENZEL AUSSER RHODEN

- Fr., 26.4.2024 Veröffentlichung einer Medienmitteilung
- Sa., 27.4.2024 Publikation der Verkehrsanordnungen
- danach Rechtsmittelfrist 30 Tage
- danach Umsetzung oder Rechtsmittelverfahren

Kontakt



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

- Landesfähnrich Jakob Signer
Vorsteher des Justiz-, Polizei- und Militärdepartements
jakob.signer@jpmd.ai.ch
079 646 40 00
- Oblt Roland Koster
Sekretär der Signalisationskommission
roland.koster@kapo.ai.ch
071 788 94 64

